



Karte der Höhenänderungen (Vertikal)

Legende:

- Höhenfestpunkt
- ◆ Höhenfestpunkt (ab dem Jahr 2013 hergestellt)
- Die Punkte 3550/23, 3550/24 und 3650/14 wurden im März 2014 und der Punkt 3650/17 im April 2014 neu bestimmt und ins Messprogramm aufgenommen.
- Die Punkte 3550/12, 3550/22 und 3650/02 wurden zerstört und werden daher in der Karte nicht mehr dargestellt.

- 3650/10 ● Punktnummer
- -15 Höhenänderung 2011 zu 1993
Angaben in Millimeter
positiv = Hebungen
negativ = Senkungen
- (-/5/8/16) Höhenänderung ...
von Mrz. 2014 zu Feb. 2014
von Feb. 2014 zu Dez. 2013
von Dez. 2013 zu Okt 2013
von Okt. 2013 zu 2011
in Millimetern
- (9/-5/-2/-3) Höhenänderung ...
vom 14.04 zum 07.04.2014
vom 07.04 zum 31.03.2014
vom 31.03 zum 24.03.2014
vom 24.03 zum 10.03.2014
in Millimetern

Ein Bindestrich bedeutet, dass die Messung zum entsprechenden Zeitpunkt nicht durchgeführt wurde bzw. durchgeführt werden konnte. Falls ein Wert fehlt, bezieht sich die nachfolgende Höhendifferenz auf den früheren Zeitpunkt, z. B. beziehen sich die 34 mm bei Punkt 3550/18 auf den Zeitraum Dez. 2013 zu 2011.

Ein x bedeutet, dass es keine vorhergehende Messung gibt bzw. dass keine Messung mehr möglich ist.

Landau, den 16. April 2014

Stadt Landau in der Pfalz

Stadtverwaltung
Stadtbauamt, Vermessung und Geoinformation
Königsstraße 21, 76829 Landau in der Pfalz
Internet: <http://geoportal.landau.de>

Die Höhen aus den Jahren 1993 und 2011 basieren auf Vermessungen der Stadtverwaltung Landau und ausgeglichenen Berechnungen des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (LVermGeo).

Die Höhenänderungen seit 2011 basieren auf Vermessungen und nicht ausgeglichenen Berechnungen der Stadtverwaltung Landau, d. h. es sind minimale Veränderungen auf Grund von Messtoleranzen möglich. Der Fixpunkt der Berechnungen ist der Höhenfestpunkt 6814/706 in der Wollmesheimer Straße.

Die Messung vom 14. April hat außer bei den Punkten 3650/12, 3650/14 und 3650/17 keine signifikanten Höhenänderungen ergeben. Es scheint jedoch so, dass sich das Gebiet großräumig wieder senkt. Diese Aussage muss jedoch durch die folgenden Vermessungen bestätigt werden